

STADT KERPEN**N i e d e r s c h r i f t**

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	37	20.05.2010	19:00 Uhr	21:10 Uhr
Sitzungsort: Pfarrzentrum Manheim, Blatzheimer Straße 19				

ANWESEND:Vorsitzender:

Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Braun, Gerhard

für Rüttgers, Kurt

Eßer, Wolfgang

Fußel, Peter

Krauß, Peter

Krüger, Rüdiger

Liegl, Jörg

für Franke, Helmut

Memmersheim, Hans-Hermann

für Fußel, Frank

Moll, Andrea

für Stein, Engelbert

Rösner, Thomas

für Felden, Reiner

Wind, Ferdinand

Als Gäste:

Herr Prof. Jahnen (HJP Planer)

Frau Hillebrecht (RWE Power)

Herr Winter (Umsiedlungsbeauftragter)

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner

vertreten durch Rösner, Thomas

Franke, Helmut

vertreten durch Liegl, Jörg

Fußel, Frank

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann

Rüttgers, Kurt

vertreten durch Braun, Gerhard

Stein, Engelbert

vertreten durch Moll, Andrea

Von der Verwaltung:

Knopp, Peter Dez II

Rehschuh, Bodo UB

Schmitz, Petra Schriftführerin

Bitte um Beachtung: Leider hat sich ein Nummerierungsfehler eingeschlichen. Die Einladung zur Bürgerbeiratssitzung vom 20.5.2010 hätte unter der Nummer 37 statt unter der Nummer 36 erfolgen müssen. Die Nummer dieser Niederschrift ist richtig!

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Braunkohleplanverfahren
Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises Umsiedlung Manheim am 5.5.2010 und über den weiteren Verlauf des Braunkohleplanverfahrens
- 1.1 Arbeitsstand städtebauliches Konzept
2. Erschließung Manheim–neu
- 2.1 Gesamtnetz
hier: Vorstellung der Überarbeitung der Hierarchie des Netzsystems für den gesamten Umsiedlungsort und der Straßenquerschnitte und Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen
- 2.2 Nördliche Querung des zentralen Grünzugs
hier: Beschluss zum vorgestellten Entwurf
- 2.3 Erschließung Wohnhöfe (Querschnitte und Platzflächen)
hier: Vorstellung der Weiterentwicklung der Erschließungsanlagen für diesen Bereich und Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen
- 2.4 Sonder- und Platzflächen
hier: Erste Vorstellung von Vorentwürfen für die Sonderbereiche und Plätze und Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen
- 2.5 Stellplatzbedarf im öffentlichen Raum
hier: Erläuterung der Systematik für die Anordnung des ruhenden Verkehrs sowie der Nachweis der Auskömmlichkeit der geplanten Stellplatzanlagen bzw. –möglichkeiten
3. Fuß- und Radwegquerung K 17
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
4. Sachstand Weiterentwicklung Soziale Infrastruktur
hier: Vorstellung der Vorgehensweise und der geplanten Zeitachsen, Sachstand der Gespräche mit den Beteiligten
5. Aktueller Sachstand zur Auskiesung Forster Feld
hier: Informationen über die geänderte Planung
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen zum Arbeitspapier Manheim-Vertrag
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Verwaltung mit, dass es zu Tagesordnungspunkt 1 einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt 1.1 „Arbeitsstand städtebauliches Konzept“ gibt. Hier erfolgt ein mündlicher Bericht von Herrn Prof. Jahn.

Der Tagesordnungspunkt 9 aus dem nicht öffentlichen Teil „Informationen zum Arbeitspapier Manheim-Vertrag“ wird in den öffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 6 „Mitteilungen“ verschoben.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

- TOP 1. Sachstand Braunkohleplanverfahren
Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises Umsiedlung Manheim am 5.5.2010 und
über den weiteren Verlauf des Braunkohleplanverfahrens
-

Herr Knopp erläutert noch einmal die schriftliche Stellungnahme der Stadt Kerpen, welche er bei der Sitzung des Arbeitskreises Umsiedlung Manheim des Braunkohlenausschusses abgegeben hat und macht deutlich, dass damit alle Anregungen der Stadt Kerpen aufrecht gehalten werden.

Die nächste Sitzung des Braunkohlenausschusses findet am 11.06.2010 statt. Dort soll der Beschluss zur 2. Offenlage gefasst werden.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 1.1 Arbeitsstand städtebauliches Konzept

Herr Professor Jahnen erläutert ausführlich den Arbeitsstand zum städtebaulichen Konzept und berichtet über die Auswertung der Bürgerbefragung zur Testvormerkung. Die Beteiligung bei der Bürgerbefragung lag bei 76,5 Prozent.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet er die Fragen der Mitglieder des Bürgerbeirates.

Der Umsiedlungsbeauftragte, Herr Rehschuh teilt mit, dass möglichst bis zu den Sommerferien 2010 seitens der Stadtverwaltung ein Bürgerinfoheft gefertigt wird, welches mit einem Schwerpunkt dem Thema „Auswertung der Testvormerkung“ gewidmet werden soll

In diesem Zusammenhang wird auch die Frage nach dem Verfahren zur Grundstücksverteilung gestellt.

Bezüglich des Grundstücksverteilungsverfahrens teilt die Verwaltung mit, dass dazu nach der Sommerpause

- RWE-Power einen Vortrag zur Durchführung des Verteilungsverfahrens in der Septembersitzung des Bürgerbeirates hält
- Eine Informationsveranstaltung in der Turnhalle angedacht ist und
- Eine weitere „Bürgerinfo“ erscheinen soll,

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Erschließung Manheim–neu

Öffentlicher Teil:

TOP 2.1 Gesamtnetz
hier: Vorstellung der Überarbeitung der Hierarchie des Netzsystems für den gesamten Umsiedlungsort und der Straßenquerschnitte und Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen

Vorsitzender Lambertz teilt mit, dass es nicht Gesamtnetz, sondern Gesamtstraßennetz lauten müsste und bittet darum dies zukünftig zu beachten.

Der Bürgerbeirat nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung und die Ausführungen von Herrn Professor Jahnen zur Kenntnis und beschließt, dass die vorgestellten Straßenquerschnitte bei der Erschließungsplanung zu berücksichtigen sind.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Prof. Jahnen auch seine ersten Entwürfe zu den Sonder- u. Platzflächen vor. Er weist aber daraufhin, dass diese noch nicht abschließend mit der Verwaltung abgestimmt wurden.

Die Verwaltung erläutert anschließend, dass diese Abstimmung nunmehr umgehend erfolgt und dann im Zusammenhang mit dem Büro Fischer diese Sonderelemente weiterbearbeitet werden. Damit ist auch sichergestellt, dass der nächsten Vorstellung der Entwürfe der Straßen durch das Büro Fischer auch diese Bereiche dem Bürgerbeirat vorgestellt werden.

Bei den Wohnhöfen beschließt der Bürgerbeirat, benachbart liegende Höfe nicht durch eine Spange zu verbinden.

Die geplanten Mistwege sind als öffentliche Flächen im Bebauungsplan festzusetzen.

Dieser Niederschrift ist ein Satz Planentwürfe und ein Übersichtsplan mit der konkreten Lage dieser Sonderflächen beigelegt. Die Entwürfe für die Bereiche 10 u. 11 werden noch bearbeitet.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2.2 Nördliche Querung des zentralen Grünzugs
hier: Beschluss zum vorgestellten Entwurf

Der Bürgerbeirat empfiehlt, dass die Querung in voller Breite ausgebaut wird und die Straße bei später auftretenden Verkehrsproblemen durch bauliche Maßnahmen (wie z.B. Poller) für den motorisierten Verkehr gesperrt werden kann.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2.3 Erschließung Wohnhöfe (Querschnitte und Platzflächen)
hier: Vorstellung der Weiterentwicklung der Erschließungsanlagen für diesen Bereich
und Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen

- unter TOP 2.1 behandelt -

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

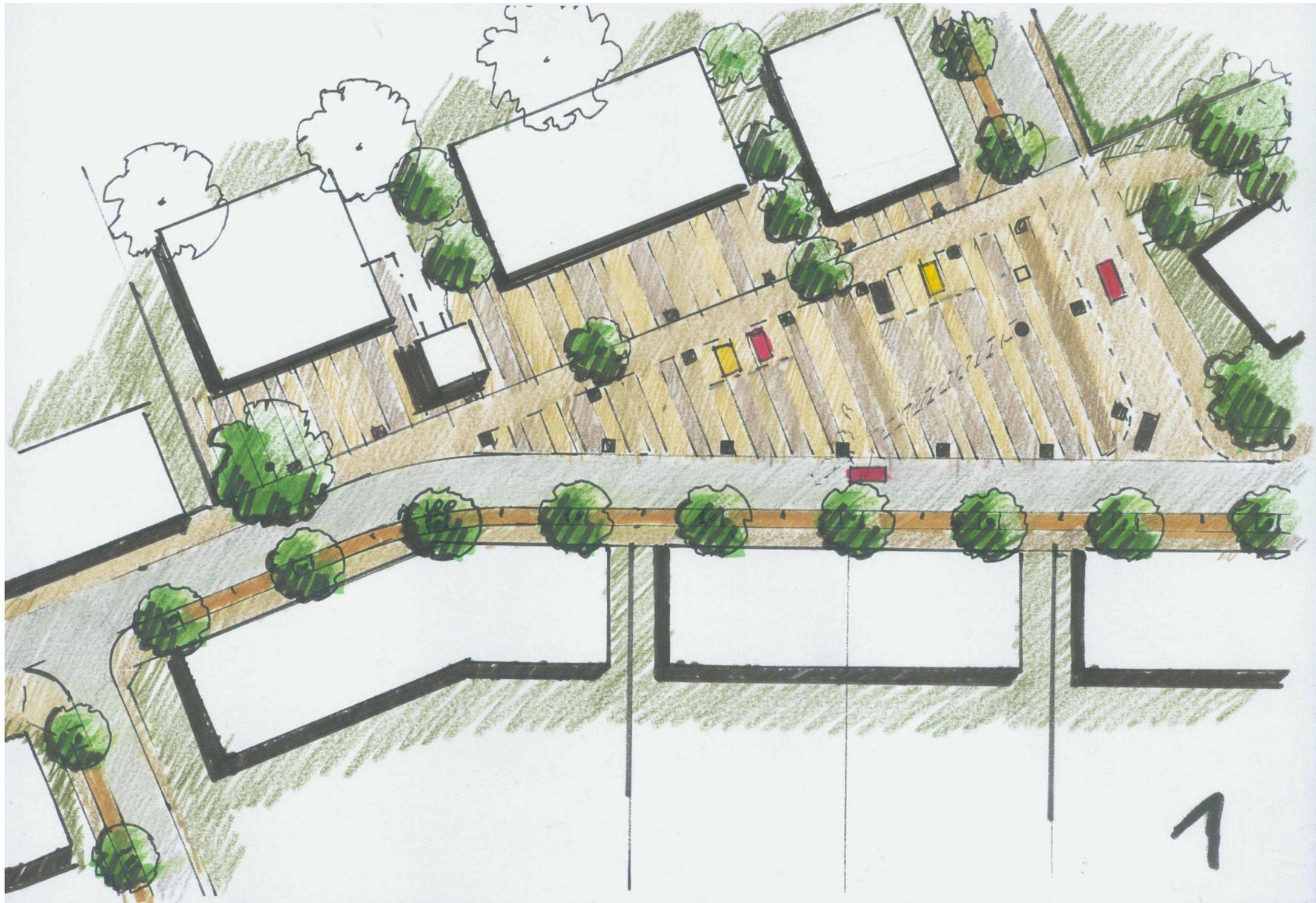
am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2.4 Sonder- und Platzflächen
hier: Erste Vorstellung von Vorentwürfen für die Sonderbereiche und Plätze und
Beschluss zu den vorgestellten Entwürfen

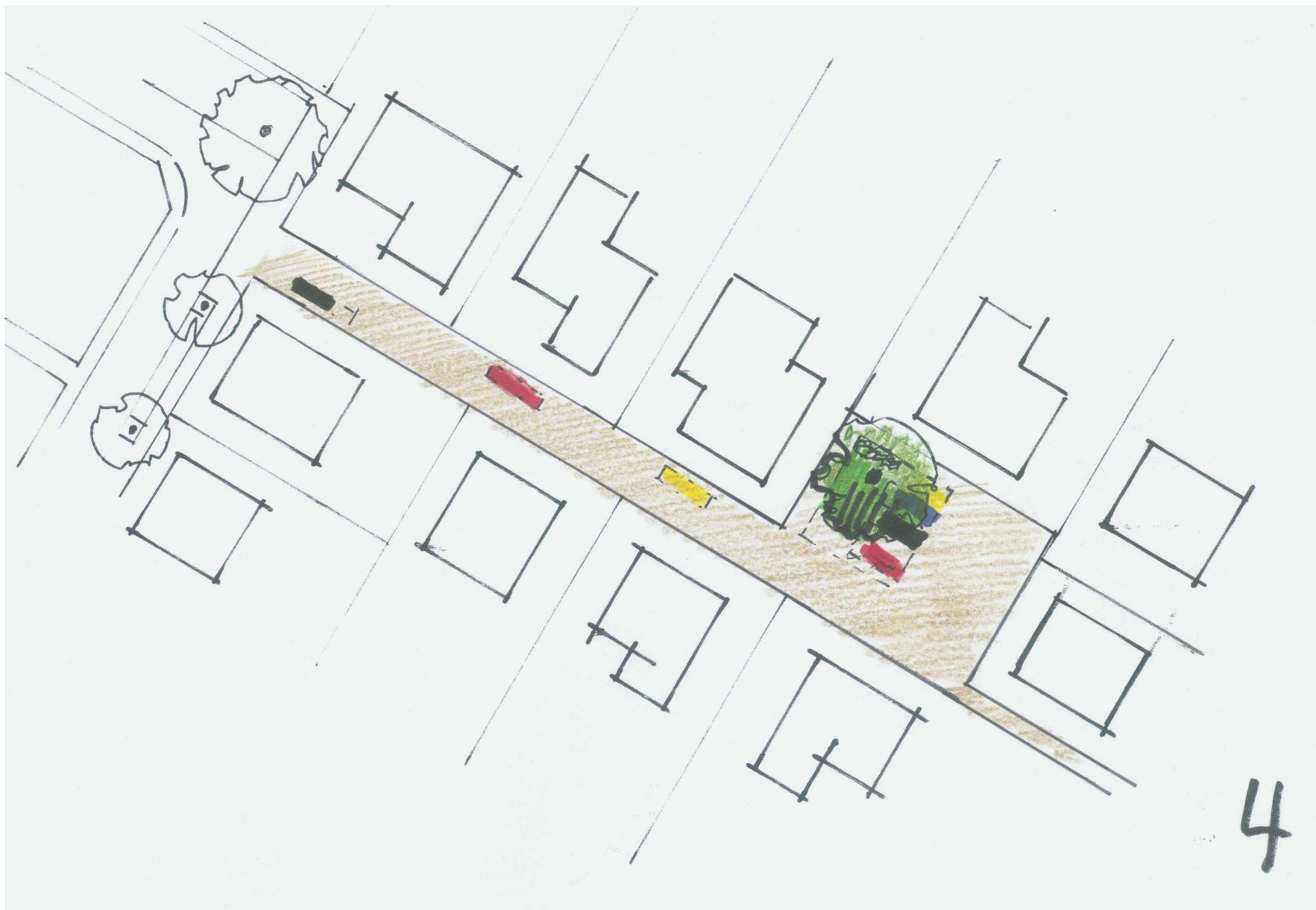
Der Bürgerbeirat nimmt die Vorentwürfe zur Gestaltung der Sonder- und Platzflächen zur Kenntnis und empfiehlt, diese bei der Weiterbearbeitung der Erschließungsplanung zu berücksichtigen.
Siehe hierzu auch TOP 2.1

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung













6



















Öffentlicher Teil:

TOP 2.5 Stellplatzbedarf im öffentlichen Raum
 hier: Erläuterung der Systematik für die Anordnung des ruhenden Verkehrs sowie
 der Nachweis der Auskömmlichkeit der geplanten Stellplatzanlagen bzw. -
 möglichkeiten

Herr Professor Jahn erlääuert bezüglich des Stellplatzbedarfs im öffentlichen Raum die Systematik für die Anordnung des ruhenden Verkehrs sowie die Auskömmlichkeit der geplanten Stellplatzanlagen bzw. –möglichkeiten.

Nach detaillierten Erläuterungen durch den Vortragenden und die Verwaltung nimmt der Bürgerbeirat die Konzeption für den ruhenden Verkehr zustimmend zur Kenntnis.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Fuß- und Radwegquerung K 17
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Herr Knopp berichtet, dass der Bergbautreibende bezüglich der geplanten Fuß- und Radwegquerung der K 17 weitere alternative Untersuchungen hat durchführen lassen.

Er weist darauf hin, dass es bezüglich der Querung der K 17 einen einstimmigen Ratsbeschluss zu einer niveaugleichen Querung (Vollabsenkung der K 17) gibt. Die Alternativen werden von der Verwaltung jedoch noch geprüft und danach dem Bürgerbeirat vorgestellt..

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Sachstand Weiterentwicklung Soziale Infrastruktur
hier: Vorstellung der Vorgehensweise und der geplanten Zeitachsen, Sachstand der
Gespräche mit den Beteiligten

Herr Knopp berichtet, dass derzeit Gespräche mit den ortsansässigen Vereinen zur Prüfung des Bedarfs am neuen Standort geführt werden.

Es wird geprüft, in wieweit sich Synergieeffekte erreichen lassen, beispielsweise durch eine Zusammenlegung von Gemeindehaus und Jugendzentrum im Ortszentrum von Manheim-neu.

Ein ausführlicher Bericht dazu erfolgt in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates von dem mit dieser Aufgabe betreuten Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Gey.

Nach Abschluss dieser Gespräche zur Ermittlung des Bedarfs wird ein Konzept für die soziale Infrastruktur in Manheim-neu erarbeitet.

Die hierzu erforderliche Strukturplanung wird von einem Architekturbüro entworfen. Der Auftrag soll in den nächsten Wochen vergeben werden.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nr.: 235.10

TOP 5. Aktueller Sachstand zur Auskiesung Forster Feld
hier: Informationen über die geänderte Planung

Die Verwaltung erläutert die aushängenden Pläne und informiert über die geänderte Planung zur Auskiesung Forster Feld durch die Firma Franz Josef Schüssler Kieswerk GmbH u. Co. KG.

Die Mitglieder des Bürgerbeirates sprechen sich einstimmig gegen diese geänderte Planung aus, bereits die erste Planung wurde vom Bürgerbeirat abgelehnt.

Die Verwaltung teilt mit, dass durch das zuständige Fachamt eine Stellungnahme verfasst wird und dem Bürgerbeirat fristgerecht zur Beratung vorgelegt wird.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Mitteilungen

Ortsvorsteherin Lonie Lambertz teilt mit, dass am Freitag den 28.05.2010, 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung „schnelles Internet für alle“ im Pfarrzentrum Manheim stattfindet.

Weiterhin berichtet sie, dass in Manheim-neu ein Feuerwehrgerätehaus errichtet wird.

Herr Mackeprang teilt mit, dass am 07.06.2010 in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“ stattfinden wird. Dazu wird derzeit ein Fragebogen an die Haushalte verschickt.

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der schalltechnischen Bewertung der Gewerbebetriebe teilt Herr Mackeprang mit, dass im Juli dieses Jahres eine Befragung aller ortsansässigen Gewerbebetriebe durchgeführt wird um abzufragen, welcher Bedarf am neuen Standort derzeit erkennbar schon besteht. Daher wird von der ursprünglich angedachten Nacherhebung einiger Gewerbebetriebe abgesehen. Die noch fehlenden Informationen können in der Juli-Befragung mit erfasst werden.

Frau Hillebrecht von RWE Power teilt mit, dass die RWE Netz AG in der vergangen Woche zugesagt hat bezüglich der Telefon und Internetanbindung von Manheim-neu ein Netzfaserkabel zu verlegen.

Darüber hinaus teilt die Verwaltung mit, dass dem Bürgerbeirat heute ein Arbeitspapier zum Manheim Vertrag übergeben wurde, welches in den nächsten Wochen gemeinsam in Workshops überprüft u. ggf. ergänzt wird. Anschließend wird daraus der Manheim-Vertrag formuliert.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.05.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Einwohner/Innen - Fragestunde

Seitens der teilnehmenden Bürger wird angefragt, wie tief die durchschnittlich großen Grundstücke sind.

Herr Professor Jahnen teilt mit, dass die Tiefe der Grundstücke am neuen Standort ca. 30 – 40 Meter beträgt.

Weiterhin wird die Frage gestellt, in welcher Erdbebenzone Manheim-neu liegt.
Manheim-neu liegt in der Erdbebenzone 3.

Außerdem wird angefragt, ob der Waldweg durch die Steinheide bestehen bleibt.
Herr Knopp sagt zu, die Antwort der Niederschrift hinzuzufügen.

Antwort: Die vorhandenen Wege durch die Steinheide werden in einem kleinen Teilabschnitt (westl. Abschnitt des in ost-west-Richtung verlaufenden Weges) vom Bergbautreibenden in Anspruch genommen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung